

Freitag, 24. Mai 2024



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Öko-Beratung Rheinland-Pfalz ÖKOINFO Landwirtschaft Nr. 9/2024

Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 / 820-4311, Fax: 0671 / 92896500
Email/Autor(en): oekolandbau@dlr.rlp.de

Digitalisierung in der Landwirtschaft: Thünen-Institut will Wissenslücke schließen

Das Thünen-Institut für Agrartechnologie lädt Sie herzlich ein, an einer bundesweiten Umfrage zum aktuellen Stand der Mechanisierung, Automatisierung und Digitalisierung in der Landwirtschaft teilzunehmen. Mit der vorliegenden Umfrage möchte das Thünen-Institut gemeinsam mit der Praxis eine Wissensgrundlage über die Gegebenheiten sowie die Einsatzmöglichkeiten von technologischen Systemen in der deutschen Landwirtschaft schaffen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dazu dienen, zukünftige Forschungs- und Entwicklungsvorhaben an den tatsächlichen Bedarf von deutschen landwirtschaftlichen Betrieben anzupassen und die Politik praxisnah zu beraten.

Über folgenden Link gelangen Sie zur Umfrage „**Stand der Mechanisierung, Digitalisierung und Automatisierung in der deutschen Landwirtschaft**“: <https://thuenen.limequery.com/899995?lang=de>.

Das [Thünen-Institut für Agrartechnologie](#) wünscht viel Freude beim Ausfüllen des Fragebogens und hoffentlich viele neue Erkenntnisse, über die verfügbaren technologischen Systeme.

Blauzungenkrankheit Serotyp 3 in Rheinland-Pfalz festgestellt

Nachdem am 8.5.24 beim Friedrich-Löffler-Institut in der Blutprobe einer Kuh aus dem Eifelkreis Bitburg-Prüm der Serotyp 3 der Blauzungenkrankheit festgestellt wurde, hat Rheinland-Pfalz den Status „frei von Blauzungenkrankheit“ wieder verloren.

Auch wenn es eine Frage der Zeit war, dass mit zunehmenden Außentemperaturen ein positiver Nachweis geführt wird, ist es extrem ärgerlich und für die Betriebe mit erkrankten Tieren mit hohen Einschränkungen und teilweise noch nicht zu beziffernden Schäden verbunden, dass der Serotyp jetzt nach der Verimpfung des autogenen Impfstoffes, aufgetreten ist. Dieser autogene Impfstoff wurde inzwischen vollständig zurückgerufen.

Weitere Informationen will das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität auf dessen Internetseite www.mkuem.rlp.de bereitstellen. Regeln zum Verbringen der Tiere findet man auch auf den Seiten www.lanuv.nrw.de und www.laves.niedersachsen.de.

Quelle: Newsletter LWK RLP 10.05.2024

Prognose Hitzestress bei Rind und Geflügel

Hohe Lufttemperaturen bei gleichzeitig hoher Luftfeuchtigkeit können negative Auswirkungen auf das Wohlbefinden und die Gesundheit von Nutztieren haben und in Extremfällen zu erhöhten Tierverlusten führen. Um den Hitzestress bei Rindern und Geflügel einschätzen und konkrete Gegenmaßnahmen ergreifen zu können, können interessierte Rinder- und Geflügelhalter im GeoBox-Viewer der Agrarmeteorologie Rheinland-Pfalz Prognosewerte zu Gefahren möglicher Hitzebelastung für ihre Region bis zu einer Woche im Voraus erhalten (<https://geobox-i.de/GBV-RLP-Tier/>).

Weitere Informationen dazu finden Sie unter Dienstleistungszentren Ländlicher Raum >Tierhaltung (<https://www.tierhaltung.rlp.de/Tierhaltung>) in den Fachinformationen > Hitzestress> Tierart.

Quelle: QGS Infobrief Juni 2024

Veranstaltungshinweise

Bio-Schweine weiter erfolgreich entwickeln!

Vom **12. bis 13. Juni 2024** findet wieder die alljährliche **Bio-Schweine-Tagung** der Landwirtschaftskammer NRW und des Aktionsbündnisses Bioschweinehalter Deutschland e.V. (ABD) statt! Dieses Jahr im rheinland-pfälzischen **Bad Kreuznach** in Kooperation mit den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum.

Unter dem Titel **"Bio-Schweine weiter erfolgreich entwickeln"** beginnt die diesjährige Tagung am Mittwoch, den 12. Juni, um 10.00 Uhr mit Vorträgen zum Thema Markt und Produktionstechnik. Insbesondere die Zusammenarbeit zwischen dem Verband Naturland und Aldi dürfte für viele von großem Interesse sein. Auch die Vorstellung der Direktvermarktung von Bentheimer Bio-Schweinen zeigt, dass nicht nur der Lebens Einzelhandel bzw. die Discounter erfolgreich mit Bio-Schweinefleisch sein können. Neben der Umsetzung der 100-Prozent-Bio-Fütterung bei Ferkeln wird es außerdem Impulse und Perspektiven für die Verfütterung von Insektenlarven zur Eiweißversorgung von Bio-Schweine geben.

Am Donnerstag, den 13. Juni steht neben der Besichtigung der „Larvenmastanlage“ der Technischen Hochschule Bingen auch ein Besuch der hessischen Staatsdomäne Mechtildshausen auf dem Programm, die neben vielem anderen auch Bio-Schweine halten.

Wie in jedem Jahr sind alle Veranstaltungsteilnehmer bereits am Vorabend der eigentlichen Veranstaltung herzlich zum **informellen Branchentreff** am **11. Juni ab 17.30 Uhr** in der DEULA in Bad Kreuznach mit anschließender Weinprobe am Staatsweingut Bad Kreuznach eingeladen!

Unter folgenden Link können Sie sich für die Bio-Schweinetagung in Bad Kreuznach **anmelden**: <https://eveeno.com/lwk-bioschweine>. Hier finden Sie außerdem das ausführliche Programm sowie alle weiteren Informationen rund um die Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gesunder Bode, gesunde Pflanzen, gesunde Menschen

Am Samstag, den **08. Juni, ab 09:00 Uhr** bietet die die Stiftung Zukunftsland auf dem Biobetrieb Meitzler in 55288 Spiesheim eine Informationsveranstaltung zum Thema **„Gesunder Boden – Gesunde Pflanzen – Gesunde Menschen – Wie eine aufbauende Landwirtschaft die Gesundheit von Menschen und bäuerlichen Betrieben stärkt“** an.

Bei dieser Tagung gewinnen Sie neueste Erkenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Boden, Pflanzen und Menschen. Die Experten und Autoren Martin Grassberger und Stefan Hügel beleuchten die Verbindungen zwischen Mikroorganismen und Mineralstoffen im Boden und deren Auswirkungen auf die Gesundheit der Pflanzen und des Menschen. Der Landwirtschafts-Experte Christoph Felgentreu präsentiert konkrete Beispiele, wie die Gesundheit des Bodens und die Produktivität der Ackerkulturen durch aufbauende Maßnahmen verbessert werden. Einige solcher Maßnahmen können Sie direkt neben dem Veranstaltungsort erkunden. Biolandwirt Armin Meitzler führt Sie an drei interessante Stationen und erklärt die praktische Umsetzung.

Alle weiteren Informationen rund um die Veranstaltung sowie einen **Link zur Anmeldung** finden Sie unter www.biobetrieb-meitzler.de.

Sachkundefortbildung für Landwirte und Gemüsebaubetriebe

Das Kompetenzzentrum ökologischer Landbau (KÖL) des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück bietet auch in diesem Jahr wieder zusammen mit dem LTZ Augustenberg eine zur Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannte 2-teilige Fortbildung an. Die Fortbildung richtet sich an konventionell und ökologisch wirtschaftende Betriebe. Nach erfolgreicher Absolvierung der Fortbildung, bestehend aus einem Praxis- und einem Theorieteil, wird eine Weiterbildungsbescheinigung ausgestellt (in Rheinland-Pfalz gegen eine Gebühr von 10 €).

Für den **Praxisteil** stehen in Rheinland-Pfalz zwei Termine zur Auswahl, in denen verschiedene Themen wie Pflanzengesundheit, Pflanzenschutz und Anwendungsschutz behandelt werden. Auch auf die Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz wird im Theorieteil eingegangen.

Praxisteile (Feldbegehungen) zur Auswahl	
17.06.2024 11:00 - 13:15 Uhr Juchemshof Lindenstr. 15 A 56357 Niederwallmenach	18.06.2024 10:00 - 12:15 Uhr Versuchsfeld Mühlenweg 1 67308 Biedesheim
Theorieteil (online)	
12.11.2024 10:00 - 12:00 Uhr online durch LTZ Augustenberg (Karlsruhe)	

Eine **Anmeldung** unter www.oekolandbau.rlp.de in der Rubrik Termine ist **zwingend erforderlich**! Mit der Anmeldung sind Sie automatisch auch für den Theorieteil (online) angemeldet. Hier finden Sie auch das ausführliche Programm zu den Feldbegehungen.

Ihr KÖL-Team